

Operation Rechnen in Graphoville - Folge 11

Denis hat Schwierigkeiten...

Szene 1 „Eine Pizza bitte!“

Denis und sein Freund Johannes sind zu spät vom Jahrmarkt losgegangen. Dadurch ist Denis zu spät zur Arbeit gekommen.



Der Chef: Du hast eine viertel Stunde Verspätung, Denis!
Ich musste die Bestellungen schon selbst am Telefon annehmen!
Und Gino hat schon alles vorbereitet... Na los, verschwinde!

Denis: Ja, Herr Giorgio! Sofort! Entschuldigung.

Denis schaut sich die Liste mit den Bestellungen an, die sein Chef ihm gegeben hat.

Name	Adresse	Anzahl Pizzen
Floristin Sissi	Mozartstraße 18	2
Sabrina Rossi	Blumenweg 7	1
Redaktion „La Gazette“	Zufallsstraße 24	5
Klara und Hugo	Allee der Hoffnung 45	2
Friseur Salon	Blumenstraße 3	3

Dann zählt er die Pizzen, während er sie in den Gepäckträger seines Rollers packt. Es sind 13.

Übung 1

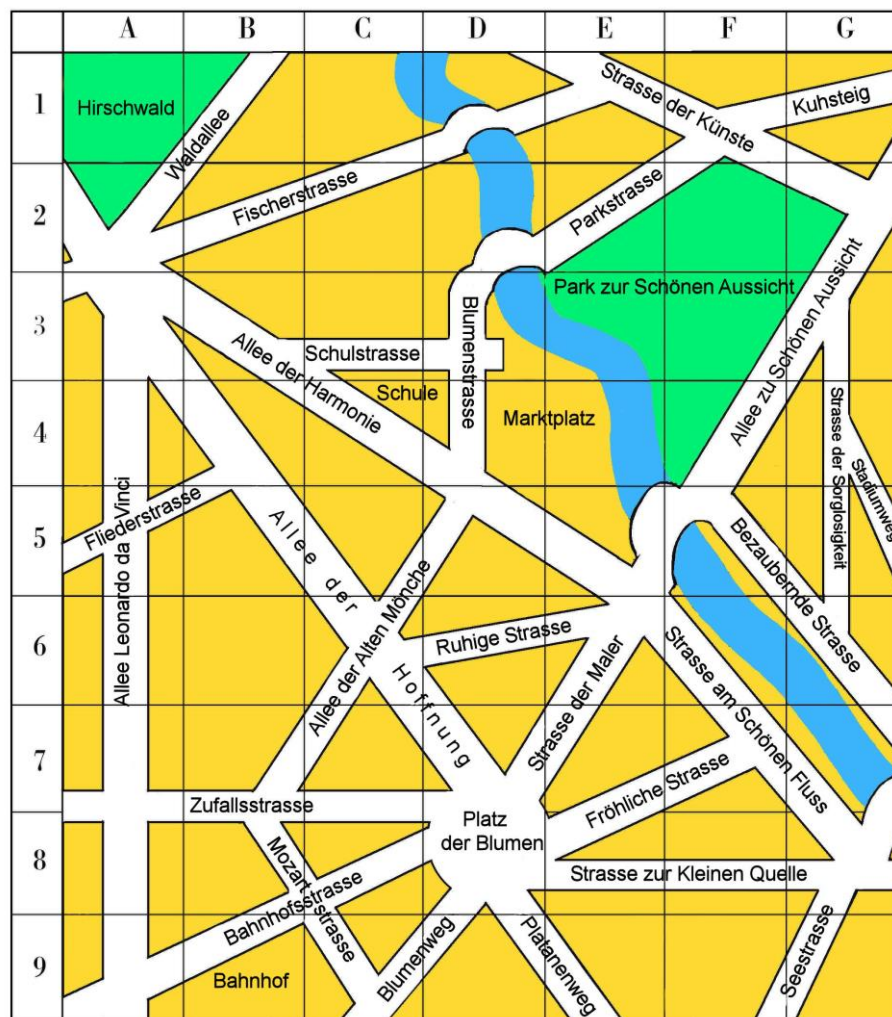
Hat er die gleiche Anzahl Pizzen wie auf seiner Liste?

(Nehmen Sie doch nicht sofort den Taschenrechner! Kopfrechnen ist angesagt, das ist nicht so schwer!)

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

Denis: Gut, also: wo fahre ich am besten lang?

Um seinen Fahrweg zu planen schaut Denis sich den Stadtplan an. Die Pizzeria befindet sich am Blumenplatz, an der Ecke der Blumenstraße zur Bahnhofsstraße. Denis wird den Standort der Pizzeria mit einem Kreuz markieren.

**Übung 2**

Wo wird er das Kreuz wohl hinmachen? (Zeichnen Sie es doch ein!)

Übung 3

Welches ist Ihrer Meinung nach die beste Strecke für die Lieferung?

Denis entscheidet sich dafür, den Kunden in der Blumenstraße als letzten zu beliefern.

Übung 4

Warum, Ihrer Meinung nach?

- ☐ Weil die Strecke dorthin nicht sehr praktisch ist.
- ☐ Weil alle Pizzen sonst kalt sind, wenn er zuerst dorthin fährt.
- ☐ Weil er nicht gerne den Marktplatz überquert.
- ☐ Weil das die letzte Adresse auf seiner Liste ist.



Als er die letzte Lieferung in die Blumenstraße bringt, fällt Denis auf, dass er eine Pizza zu viel in seinem Gepäckträger hat. Sein Chef hat vergessen, einen Namen auf die Kiste zu schreiben... Wen hat er jetzt bei seiner Lieferung vergessen?

Übung 5

Was denken Sie? Welcher dieser Kunden ist wohl der wahrscheinlichste?

Name	Adresse	Anzahl Pizzen
Floristin Sissi	Mozartstraße 18	2
Sabrina Rossi	Blumenweg 7	1
Redaktion Zeitung	Zufallsstraße 24	5
Klara und Hugo	Allee der Hoffnung 45	2
Friseur Salon	Blumenstraße 3	3

In die Pizzeria zurück gekommen...

- Der Chef:** Du hast aber lange für deine Tour gebraucht! Wo bleibst du?!
- Denis:** Aber Herr Giorgio, das war eine Kiste ohne Namen und Adresse ... Ich musste zu dem Kunden zurückfahren.
- Der Chef:** Ich verstehe nichts von dem, was du da erzählst! Na los, beeil dich, das Telefon klingelt!

Denis geht schnellstmöglich ans Telefon.

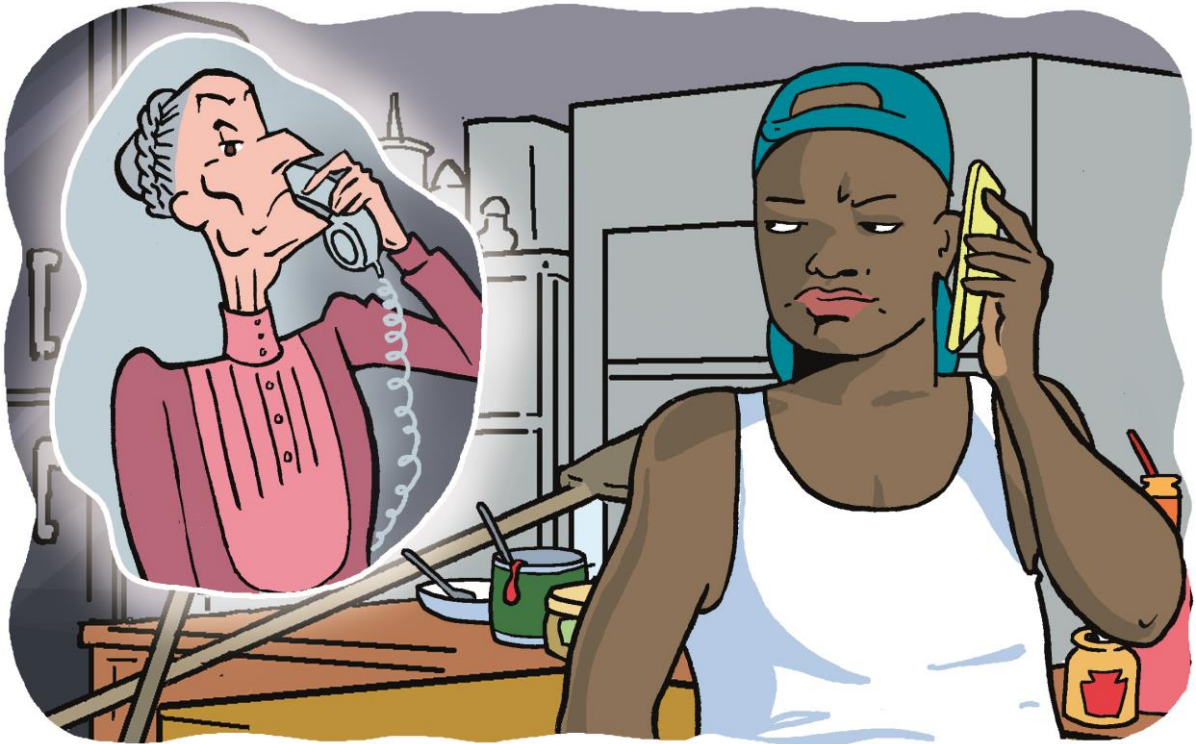


- Denis:** *Pizza Bella* zu Ihren Diensten, guten Abend!
- Frl. Kuschel:** Guten Abend, junger Mann! Liefern Sie auch in die Zeisigstraße?
- Denis:** Das ist ein bisschen weit, aber ja, ich werde Sie beliefern. Was möchten Sie denn gerne?
- Frl. Kuschel:** Mein Neffe und sein Freund sind vorbeigekommen, um mich zu besuchen. Und ich habe nichts im Haus. Sie sind beide Feuerwehrmänner, verstehen Sie, und sie...
- Denis:** Ja, ja! Ich verstehe meine Dame! Was wünschen Sie bitte?
- Frl. Kuschel:** Bringen sie mir bitte, junger Mann, eine Pizza Margarita und 2 mal Pizza Paysannes...
- Denis:** Auch Getränke oder einen Nachtisch dazu?
- Frl. Kuschel:** Ja, ja! Einen Fruchtsalat und 2 Zitronentörtchen. Und dann noch 2 Fanta. Sagen Sie, junger Mann, wäre es für mich lohnenswert 3 Menüs zu nehmen?
- Denis:** Im allgemeinen ist es preislich günstiger ein Menü zu bestellen. Aber wenn Sie 3 Pizzas bestellen, dann wird die billigste nicht berechnet.

Pizza Bella Unsere Karte für die Lieferungen					
Pizza	Normal	Maxi		Dessert	
Margarita	8,50 €	10,50 €		Fruchtsalat	3 €
4 Käse	12,00 €	14,00 €		Zitronentörtchen	3,50 €
4 Jahreszeiten	11,00 €	13,00 €		Apfeltörtchen	3,50€
Barbecue	13,00 €	15,00 €		Tiramisu	3,50 €
Calzone	11,00 €	13,00 €			
Capri	10,00 €	12,00 €		Getränke	
Marina	11,50 €	13,50 €		Mineralwasser	2,50 €
Funghi	11,50 €	13,50 €		Coca Cola	2,50 €
Hawaiï	10,50 €	12,50 €		Ice Tea	2,50 €
Orientale	12,50 €	14,50 €		Fanta	2,50 €
Bauernpizza	12,00 €	14,00 €		Sprite	2,50 €
Vegetarisch	11,00 €	13,00 €		Orangensaft	2,50 €
2 Pizzen gekauft - 1 geschenkt				Kaffee	2 €
Menüs					
Bambino	1 Kinderpizza nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				10,00 €
Family	1 Pizza Normal nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				13,00 €
Giga	1 Pizza Maxi nach Wahl+1 Dessert+1 Getränk+1Kaffee				18,00 €

Übung 5*Was denken Sie?*

Ein wenig später klingelt das Telefon erneut...



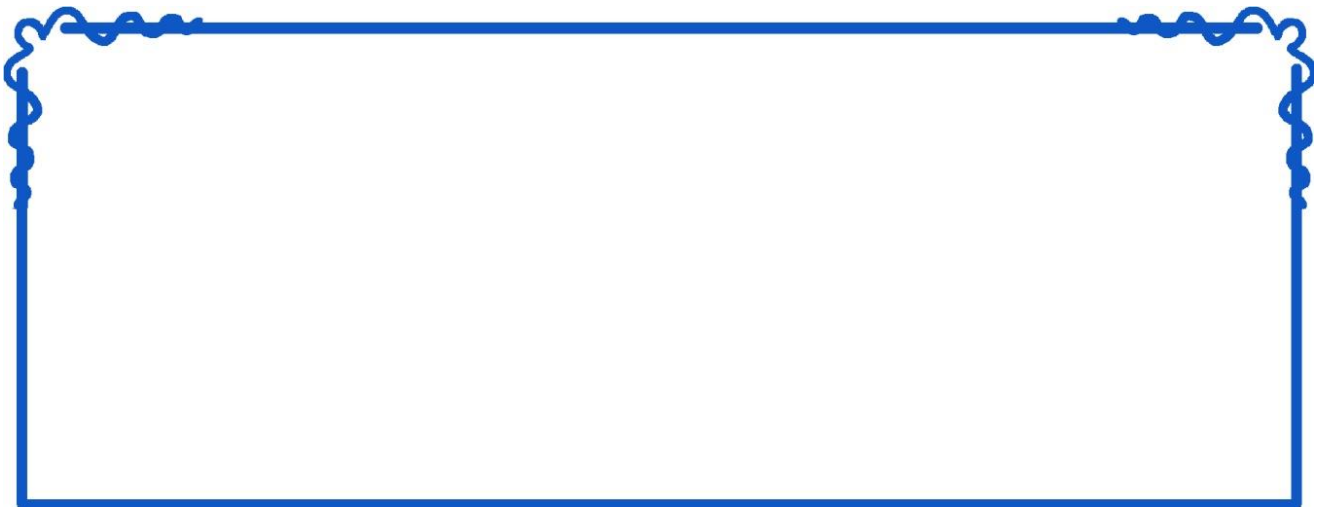
Denis: Gino! Machst du bitte eine Margarita und 2 Funghis?
Hallo, Pizza Bella zu Ihren Diensten, guten Abend?

Frl. Dorn: Ja, guten Abend! Ich bräuchte 2-mal die Bauern-Pizza... Was sagt ihr, Kinder? Mögt ihr lieber Pizza Hawai? Gut, dann 2-mal die Pizza Hawai. Liefern Sie bitte ins Schloss Bellevue.

Denis: Nehmen Sie doch das Menü Bambino? Das wäre vorteilhafter...

Übung 7

Vorteilhafter um wie viel?





Denis: Hallo, Pizza Bella zu Ihren Diensten, guten Abend?

Dr. Manipovitsch: Liefern Sie mir 10 vegetarische Pizzen, die größten, die Sie haben, zur Universität, Gebäude Nr. 5, Abteilung „Gentechnik“, Tür 8.

Denis: 10 vegetarische Pizzen, sind Sie sicher?

Dr. Manipovitsch: Natürlich bin ich sicher!

Übung 8

10 Mal die vegetarische Pizza Maxi, das ist viel!

Was kostet ihn das bei einem Stückpreis von 13 €?

(Nehmen Sie doch bitte nicht gleich wieder den Taschenrechner!

Auch dieses Mal Kopfrechnen!)

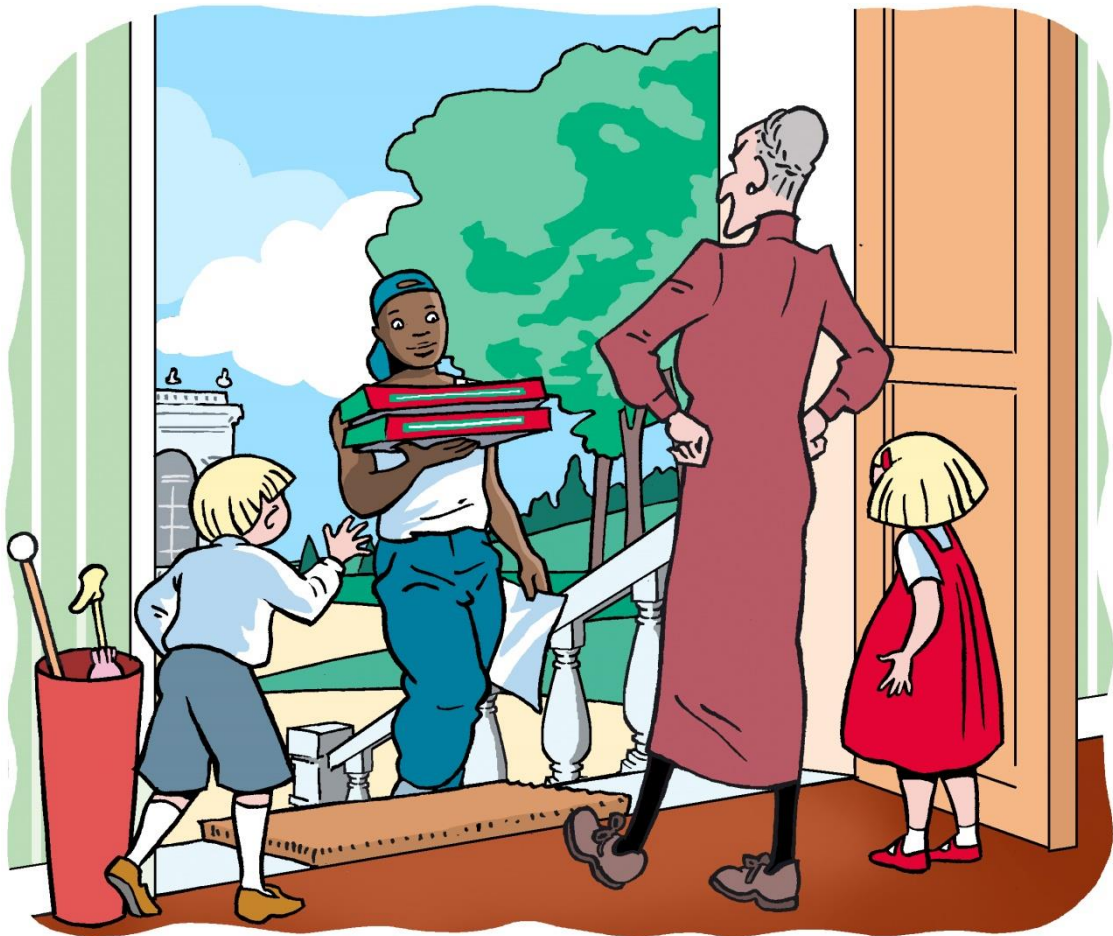
€

Denis: Da wir Ihnen bei 2 bestellten Pizzen eine schenken, kosten die Pizzen...

Übung 9

Eine schöne Ersparnis! Wie viel genau?

Nachdem Denis seine Bestellungen vorbereitet hat, nimmt er seinen Roller und fährt zuerst zu Frl. Kuschel in die Zeisigstraße. Das ist eine Lieferung ohne Probleme. Er bekommt sogar 2 € Trinkgeld. Dann fährt er zum Schloss Bellevue, etwas außerhalb der Stadt...



Denis: Ehm... guten Abend! Hier Ihre Bestellung: 2 Mal das Menü „Bambino“ mit Hawai-Pizza. Und dann noch die Rechnung ... 20 €, bitte.

Frl. Dorn: Nehmt ihr die Bestellung, Kinder? 20 € haben Sie gesagt?

Krach aus dem Hintergrund: HOUOUOU... HOUOUOU...

Denis: Was ist das, dieser Lärm?

Nini: Das sind die Schlossgespenster, ein dummes Pärchen, das...

Frl. Dorn: Komm mit Nini, hör' auf solchen Quatsch zu erzählen!

Nini: Aber, das ist doch wahr!!! Oder nicht, Juppi?!

Frl. Dorn: 20 € und 2 € für Sie, junger Mann. Wenn Sie rechnen können, werden Sie bemerken, dass es 10% Trinkgeld sind. Die Frau Gräfin ist großzügig! Bis zum nächsten Mal!

Denis: Ja, ehm... Danke Frau...und einen schönen Abend!

Übung 10

Entspricht das Trinkgeld wirklich 10% des Rechnungsbetrages?
(ohne Taschenrechner, bitte!)

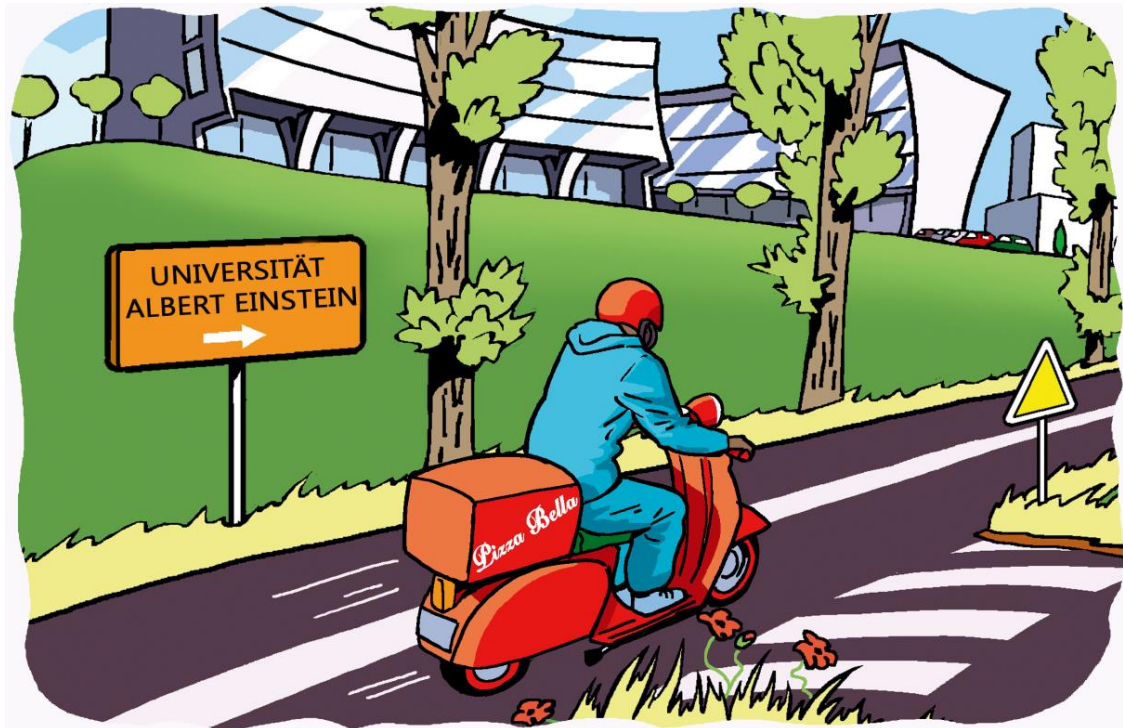


Ja



Nein

Denis fährt weiter in Richtung Universität...



Denis:

Sie hat gesagt „nächstes Mal“, denkste! Da gehe ich nicht mehr hin! Mal ehrlich! Ein Schloss voller Gespenster, das ist nichts für mich!



Denis:

Doktor? Ihre 10 vegetarischen Pizzen Maxi ...macht bitte 91 €...

Dr. Manipovitsch:

Hier haben Sie 100 €. Behalten Sie das Kleingeld und zischen Sie ab!

Denis:

Aber was...

Dr. Manipovitsch:

Verschwinden Sie, hab' ich Ihnen gesagt!!!

Denis:

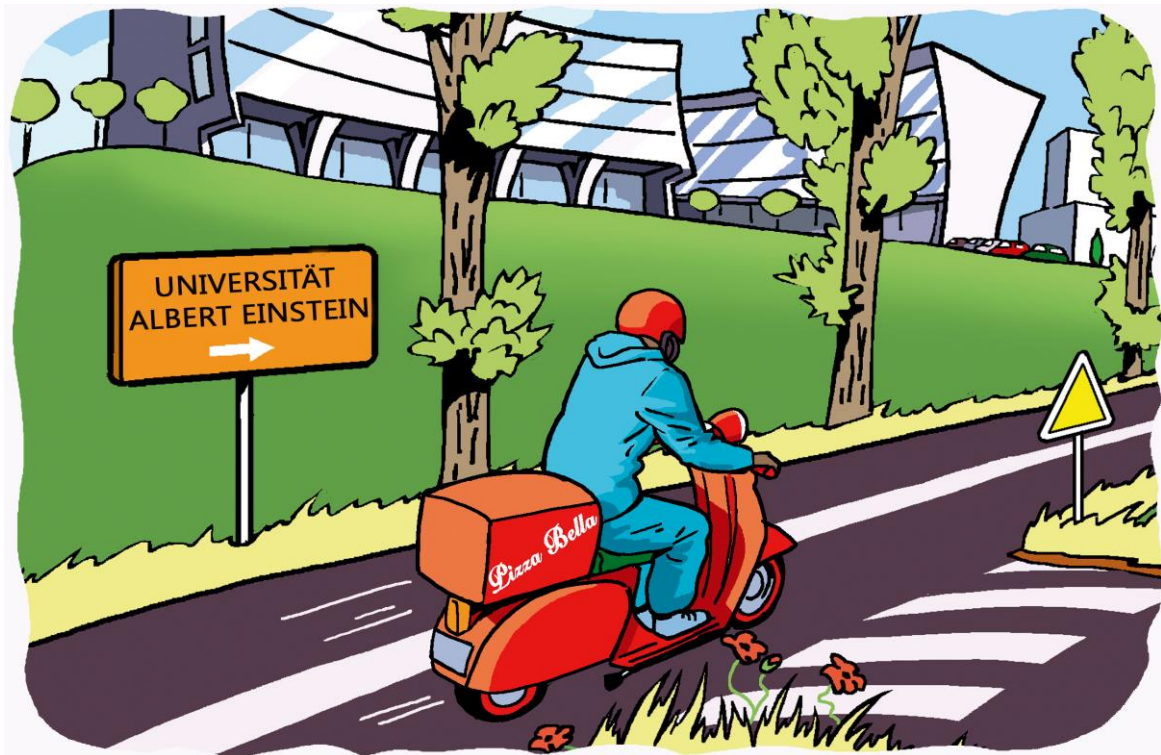
Ja mein Herr... Doktor! Ja, ja!!

Übung 11

*Ein schönes Trinkgeld! Entspricht das auch in etwa 10%?
(auch ohne Taschenrechner bitteschön!)*

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

Denis: Was war das denn bitte??? Ein Affe? Wahnsinn! Ein Monster?! Das glaube ich nicht! Das wird mir noch Unglück bringen! „Labor für Gentechnik“... Er lässt Monster entstehen!! Das ist ein Verrückter, dieser Kerl!



Denis: Oh nein! Das kann doch nicht wahr sein! Der Chef wird mir noch 100 € vom Lohn abziehen!

Übung 12

Denis verdient 1086 € als Nettolohn. Wie viel bleibt ihm diesen Monat übrig? (Nein, nein, auch ohne Taschenrechner!)

..... €

Zurück in der Pizzeria...



Gino: Was ist dir denn passiert, Denis? Du bist ganz blass!

Denis: Nein, nichts. Alles in Ordnung.

Gino: Hier, bitte, die Bestellungen. Du kannst gleich wieder los...

Es ist 23 Uhr: die letzten Gäste sind gegangen. Das Restaurant ist sauber und aufgeräumt. Die Tische sind schon für den kommenden Tag gedeckt. Das Personal macht sich fertig um nach Hause zu gehen.

Der Chef: Wartet mal! Morgen früh kommt ihr alle bitte eine halbe Stunde früher. Es wird hier einige Veränderungen geben. Ich werde euch morgen mitteilen worum es genau geht.



Szene 2 „Die Schwierigkeiten gehen weiter!“



Der Chef: Ich habe euch heute Morgen hier versammelt, um euch über bevorstehende Veränderungen zu informieren. Ich habe mir kürzlich mit unserem Buchhalter die aktuelle Situation des Restaurants angesehen. Wie ihr auch bemerkt haben werdet, haben wir weniger Kunden als sonst. Die Krise ist jetzt auch bei uns angekommen. Der Umsatz ist stark gesunken...

Gino: Aber Herr Giorgio, wir haben doch erst letztes Jahr die Preise erhöht.

Der Chef: Ja, 1 € pro Pizza mehr. Was muss denn davon auch noch alles abgezogen werden?

Übung 13

Ja, das ist wahr! Was wird denn davon abgezogen?

Der Chef: Der Rückgang der Kundenzahlen lässt sich auch anders erklären...

Gino: Immerhin, Herr Giorgio, in der Qualität haben wir uns nicht verschlechtert!

Übung 14

Was könnte dann der Grund für den Kundenrückgang sein?



Der Chef: Die Pizzeria „Krut“, 2 Strassen weiter, hat vor 3 Monaten eröffnet. Die machen nur Pizzen zum Mitnehmen und liefern auch nach Hause. Damit haben sie weniger Unkosten als wir und die Produkte haben weniger Qualität. Somit...

Übung 15

Also?



Der Chef: Die Büros der Krankenkasse sind an das andere Ende der Stadt gezogen. Ein ganzes Gebäude steht jetzt leer. Die Angestellten, die sonst täglich bei uns zu Mittag gegessen oder fürs Büro die Pizza bestellt haben, kommen nicht mehr.

Gino: Und dabei, Herr Giorgio, sind wir noch gar nicht so viel Personal. Wir arbeiten alle hart. Die Bedienungen sind knapp besetzt und haben somit oft Stress. Da wäre eigentlich noch eine Dritte nötig, wenn auch nur mit halbem Stundenplan...?

Der Chef: Davon sind wir weit entfernt!



Gino: Aber wir haben alle nur ein kleines Gehalt. Manche von uns, wie z.B. Denis, bekommen nur den Mindestlohn!

Der Chef: Ihr glaubt wohl wirklich, alle 5, dass ihr mich nur den Lohn kostet, den ihr jeden Monat bekommt? Hinzu kommen noch viele Nebenkosten. Und davon hat der Arbeitgeber den größeren Anteil zu leisten, der Arbeitnehmer nur einen kleinen Teil.
Das sind die Sozialleistungen, versteht ihr?

Übung 16

Was könnte das Ihrer Meinung nach sein, diese „Sozialleistungen“?



Der Chef: All das ist auf eurer Lohnabrechnung vermerkt und aufgelistet. Nehmen wir einmal Karim, unsere Küchenhilfe, als Beispiel: er hat 1 500 € Lohn „Brutto“. In Wirklichkeit verdient er nur 1 155 € „netto“, weil vorher diese Sozialversicherungsbeiträge bezahlt werden müssen. Diese Beiträge können 23% des Bruttolohns ausmachen, also hier 345 €. Versteht ihr?

Agathe: Ja, ja, das weiß man!



Der Chef: Aber wisst ihr denn auch, dass ich einen Beitrag für meine Angestellten an die Sozialleistungen zu leisten habe? Für mich, den Arbeitgeber, sind es 42% des Bruttolohns meiner Angestellten! Für den Lohn von Karim, z.B. bezahle ich 630 € Zusatzkosten: Krankenkasse, Rentenkasse, Arbeitslosenversicherung, Altersversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Steuern für die Berufsausbildung, verschiedene Beiträge, usw.

Agathe: Somit kann man sagen: Je höher der Lohn, desto teurer sind die Sozial...

Der Chef: Ganz genau! Der Bruttolohn von Carlos, unserem Koch, beträgt 2 000 €. Ich muss für Carlos die 2 000 € bezahlen UND auch noch 42% von diesen 2 000 € als Zusatzkosten!

Übung 17

Wieviel Ausgaben hat Giorgio insgesamt für Carlos?



Der Chef: Dabei habe ich noch nicht von den 5 Wochen bezahlten Urlaub gesprochen, die ich meinem Personal gewähren muss...

Agathe: In Ordnung Chef, wir verstehen! Aber auch, wenn unsere 5 Löhne, sagen wir im Durchschnitt jeweils 2 500 € kosten, sind die Einnahmen doch monatlich etwa 25 000 €. Auch nach dem Kauf der benötigten Materialien, bleibt doch sicher noch ein Gewinn, oder etwa nicht?

Übung 18

Nach der Überlegung von Agathe, bleibt wie viel an Gewinn übrig?
Hat sich da nicht trotzdem ein kleiner Fehler eingeschlichen?
Können Sie sich denken, welcher?

Der Chef: Ich möchte euch darauf hinweisen, dass es noch viel mehr zu bezahlen gibt... Fangen wir einmal bei der Miete des Restaurants an. Ich bin nicht der Eigentümer, ich bin nur Geschäftsführer. Das ist nicht alles...

Übung 19

Was könnte es da noch, außer dem Lohn, der Miete und den Rohstoffen, zu bezahlen geben?

Der Chef: Ihr erinnert euch bestimmt auch daran, dass Agathe vergangenes Jahr während 4 Monaten Mutterschaftsurlaub hatte. Carlos war auch zu Beginn des Jahres einen Monat krank gemeldet. Die beiden mussten ersetzt werden...

Gino: Ja, aber die beiden haben nicht gearbeitet, also können sie ja auch nichts kosten!

Der Chef: Glaubt ihr das? Für die Zeit der Krankheit oder Mutterschaft werden trotzdem 90% der Löhne weiter bezahlt. Die Sozialleistungen bezahlen 50% und was glaubt ihr wohl, wer die anderen 40% bezahlen muss?

Gino: Aber...

Übung 20

Wer denn? Was denken Sie?

Der Chef: Es ist weiß Gott nicht einfach, der Chef eines solchen kleinen Betriebes zu sein, das könnt ihr mir glauben! Und es ist nicht einfach für mich, gewisse Entscheidungen zu treffen, um eine Pleite zu verhindern!

Gino: Aber wir machen doch schon alles, was nötig ist, damit alles läuft! Dabei machen wir schon oft Überstunden, auch spät abends noch, wenn noch Kunden da sind...

Der Chef: Ich weiß es. Trotzdem gibt es eine Stelle, die ich kündigen muss... Diese Stelle lohnt sich nicht mehr. Das bedeutet, sie kostet mehr, als dass sie einbringt...

Carlos: Also ich, in der Küche, brauche meinen Gehilfen unbedingt!

Der Chef: Ich weiß. Ich muss die Lieferungen aufgeben. Ich habe das Ganze seit 6 Monaten verfolgt und ausgerechnet. Im Durchschnitt liefern wir 12 Pizzen pro Tag aus. Eine Pizza mit 11 € Umsatz kostet uns 4,10 € in der Produktion. Somit liegt der Gewinn bei 1 656 € im Monat. Der Bruttolohn von Denis beträgt schon 1 500 €. Ich bezahle schon 42% der Zusatzkosten... Kurz gesagt:
Das bringt nichts ein!!

Übung 21

Ist das wahr?



Der Chef: Es tut mir Leid, dass die Wahl ausgerechnet auf dich fällt, Denis. Du hast zwar ein paar kleine Dummheiten angestellt, aber die Kunden kennen dich und du hast einen guten Draht zu ihnen.

Denis: Muss ich denn sofort gehen?

Der Chef: Nein. Du kannst heute noch bleiben, wobei dein Lohn noch den kommenden Monat ausbezahlt wird. Hier ist deine Kündigung. Du bist aber nicht verpflichtet, zur Arbeit zu kommen. Du kannst ja mal bei Pizza Krut vorbeischauen. Mit den ganzen Kunden, die die uns weggeschnappt haben, ist da bestimmt Beschäftigung für dich...

Um 14 Uhr 30 verlässt Denis die Pizzeria, um seine Pause zu machen. Weil er heute Nachmittag keinen Unterricht hat, ist Johannes vorbeigekommen um ihn abzuholen.



Johannes: Du machst aber ein Gesicht! Gehen wir nicht mehr ins Kino?

Denis: Nein. Wir gehen zu Pizza Krut.

Szene 3 „Ein mühsamer Tag“

Johannes: Aber was ist denn passiert, Denis?

Denis: Ich bin entlassen worden. Die Auslieferung bringt nichts mehr ein...

Johannes: Folglich bekommst du keinen Lohn mehr?

Denis: Ich werde noch einen Monat bezahlt und eine Woche bezahlten Urlaub habe ich noch. Der Chef gibt mir eine Abfindung.

Johannes: Was ist das denn?

Denis: Das ist wie eine Prämie, aber das ist nicht sehr viel.
Der Chef hat mir das so erklärt:
Die Abfindung beträgt 1/5 Monatslohn pro Jahr, das ich zum Betrieb gehöre.

Johannes: Oh! Wie viel ist das dann?

Denis: Ich bin erst 1 Jahr im Betrieb. Da ich nur 1 086 € im Monat verdiene, sind das nur...

Übung 22

Wie viel macht das dann?

Johannes: Wenn ich das richtig verstanden habe, bekommst du noch einen Monatslohn und eine Woche bezahlt und diese Ab...dings...

Denis: Abfindung, ja! Ehm... noch nicht einmal: ich bekomme nur 986 € Lohn, ich habe den Roller ja auch noch beschädigt!

Übung 23

Und das entspricht wie viel im Ganzen?

Denis: Damit werde ich nicht mehr sehr weit kommen. Ich muss meine Miete bezahlen, den Kredit für meine Gitarre, die Wohnsteuer wird auch bald fällig... Wenn ich nicht innerhalb von 2 Monaten eine neue Arbeitsstelle finde, lande ich auf der Straße! Ich habe nicht mal einen Cent auf die Seite gelegt.

Johannes: Moment mal! Dann wärst du obdachlos?!!!

Denis: Ja, so wie der Penner in der Paradiesstraße...



Johannes: Zerbrich dir nicht zu sehr den Kopf! Du wirst schnell wieder Arbeit finden! Was musst du diesen Monat alles bezahlen?

Denis: Meine Miete, das sind 350 €, die Gibson auf Raten, da habe ich schon 2 Monate bezahlt, bleibt nur noch diesen Monat zu bezahlen. Das sind 242 €. Die Wohnsteuer wird in 2 Wochen fällig: 200 € und dazu noch die Versicherung vom Studio, die mit 75 € in 3 Wochen fällig wird. Oh! Das ist nicht wahr! Und auch noch die Internet-Gebühren, das sind 29,99 € monatlich... Und ich werde nicht mehr mit den anderen in der Pizzeria essen... Was kostet es jeden Monat einkaufen zu gehen? Ehm... für mich alleine... ich denke mal 7 € pro Tag?

Johannes: Warte mal, ich nehme meinen Taschenrechner...

Übung 24

Heute ist der 31. Mai.

Wie viel wird Denis im Juni ausgeben?

Denis: Jo, und ich habe auch noch nicht die Stromkosten mitgezählt! Schau, was mir dann noch für den Monat Juli bleibt...

Johannes: Warte mal! Wenn dein Chef die Kratzer an seinem Mofa in Rechnung stellt, bekommst du trotzdem noch 1371,50 €

Übung 25

Wie viel wird ihm noch für den Monat Juli bleiben?

Denis: Siehst du! Ich werde noch nicht einmal meine Miete, geschweige denn meine Raten für die Gitarre bezahlen können!

Johannes: Wenn du deine Gitarre nicht mehr hast, kannst du nicht einmal mehr mit dem Penner in der Paradiesstraße singen! Sorry, ich mach mich lustig! Ja, in Ordnung, das hier ist ernst...

Bei Pizza Krut



Denis: Schau dir mal die Karte an! Die Pizzen, die wir für 10 € verkaufen, kosten hier 7 €!

Übung 26

*Die Preise sind viel günstiger als in der Pizza Bella!
Um wie viel Prozent sind sie günstiger?*

<input type="checkbox"/> 10%	<input type="checkbox"/> 30%	<input type="checkbox"/> 50%
------------------------------	------------------------------	------------------------------

Johannes: Das ist doch gar kein Wunder, dass ihr eure Kunden in der Pizza Bella verliert!

Denis: Ok. Aber schau dir mal an was die verarbeiten!! Falschen Schinken! Falschen Käse! Das Billigste vom Billigen! Eh... Hallo!

Angestellter: Guten Tag! Welche Pizza kann ich euch anbieten?

Denis: Es geht nicht um eine Pizza. Ich bin auf der Suche nach Arbeit. Ich bin Pizzabote.

Angestellter: Wir sind schon zu zweit hier, das ist eigentlich genug... Sie können mir trotzdem mal Ihren „CV“ da lassen. Falls wir jemanden suchen, melden wir uns bei Ihnen....

Denis: Mein... eh... ja, den werde ich Ihnen vorbeibringen.

Übung 27

*Was ist das eigentlich, ein „CV“?
Was muss dort stehen? Was denken Sie?*

Johannes: Hast du so was, einen CV?

Denis: Nein. Ich habe auch keinen blassen Schimmer, wie man so etwas macht.

Johannes: Meine Schwester kann dir dabei helfen. Übrigens, sie hat 2 oder 3 mal als Bedienung bei Yannis gearbeitet. Weißt du, das griechische Restaurant unter uns. Wir könnten den Chef mal besuchen gehen... Ich kenne ihn gut, er ist sehr sympathisch!

Denis: Ach ja? Aber ich habe noch keinen CV...

Johannes: Reg' dich nicht auf! Wir gehen einfach mal dahin!



Johannes: Hallo Yannis! Das ist mein Freund Denis. In der Pizzeria Bella ist er gekündigt worden, weil sie keine Pizzen mehr ausliefern werden. Und jetzt ist er auf der Suche nach Arbeit...

Yannis: Hallo! Das ist so... ich habe Patricia, die den Service mit mir macht, meinen Koch und meinen Hilfskoch... wir sind eigentlich komplett.. Wir veranstalten aber regelmäßig einen griechischen Abend mit Musik und Tanz. Die sind sehr beliebt. Dann suche ich meist noch eine Bedienung dazu als Hilfe.

Denis: Oft?

Yannis: Nun ja, so 4 bis 6 Abende im Monat. Die zusätzliche Bedienung verdient etwa 80 € inklusive Trinkgeld an einem Abend...

Übung 28

Das wäre durchschnittlich wie viel für Denis in einem Monat?

Denis: Ja, das ist gut! Aber es ist nicht genug zum Leben ...

Yannis: Nein, natürlich nicht! Versuch es mal im Hotel des Theaters. Ich habe gehört, der Koch sucht noch einen Hilfskoch. Das Hotel ist wegen der aktuellen Dreharbeiten in Graphoville komplett mit den Schauspielern und dem Personal ausgebucht... versteht ihr...?

Denis: Ja! Gute Idee! Vielen Dank!

Yannis: Na dann, viel Glück!

Bonus: 10 mini Zusatzübungen Szenarien mit verschiedenen Personen

Einstufung: **L: Leicht!** **M: Mittel!** **S: Schwer!**



Szene 1: **L**



In der Küche des Schlosses Bellevue sind die beiden Hausgeister wieder aktiv... Sie finden die Pizzen, die sich die Kinder bestellt hatten.

Radegunde: Kunibert! Auf dem Tisch, da! Die Pizzen der beiden Gören!
Und auch noch ganz warm!

Kunibert: Mach auf!

Radegunde: Die sind in 8 Stücke geschnitten... Wenn wir uns von jeder 3 Stücke nehmen...

Kunibert: Dann wird noch genug für sie bleiben!

Radegunde: Selbstverständlich werden sie genug haben!

Wie viele Stücke werden die Kinder jeweils haben?



Szene 2: **L**



Nini: Also ich will ein Menü „Bambino“ zu 10 € mit einer Pizza Hawaiï, einer Cola und einem Zitronentörtchen!!

Juppi: Und ich will eine Bauern-Pizza maxi für 13 €, eine Fanta für 2,50 € und auch eine Portion Tiramisu für 3,50 €

Nini: Das ist nicht fair! Deine Bestellung ist viel teurer als meine!

Juppi: Ja, aber meine Pizza ist größer! Sie ist auch nicht so viel teurer!



Szene 3: L bis M



Johannes: Ja, stimmt schon, bei Pizza Krut, sind die Pizzen viel günstiger als bei Pizza Bella...

Denis: Ja! Schau dir mal die Getränkepreise und die Preise der Desserts an! Tropical 1,50 € statt 2,50 € bei Pizza Bella, ein Mineralwasser 1,50 € statt 2,50 €, ein Fruchtsalat für 2 € statt 3 €, eine Tasse Kaffee 1 € statt 2 €.
Jedes Mal ist es gleich!

Johannes: Wie meinst du „gleich“???



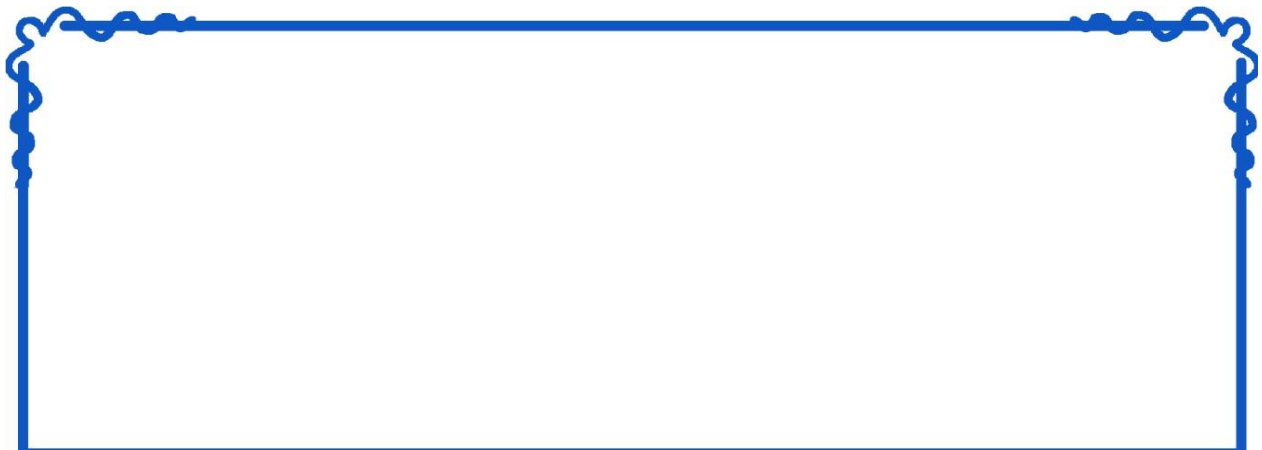
Szene 4: L bis M



Yannis: Guten Tag Denis! Als du mich zuletzt besucht hast, habe ich mir überlegt in den Monaten Juni und Juli ein paar Themenabende in meinem Restaurant zu veranstalten. Es wird 4 Abende geben. An einem Abend würdest du 60 € verdienen zuzüglich des Trinkgeldes, das sind dann noch etwa 20 € pro Abend. Interessiert das dich, Denis?

Denis: Ja, klar! Das interessiert mich sehr! Sie können auf mich zählen! Danke!

Denis ist froh! So kann er sich etwas Geld hinzu verdienen...





Szene 5: M



Giorgio: Im vergangenen Jahr bedienten wir durchschnittlich 75 Kunden täglich an einem Wochentag und 60 an einem Dienstag. Seit einigen Monaten sind es nur noch 50 Gedecke täglich und nur noch 40 Gedecke dienstags, also nach dem Ruhetag. Bei 15 € durchschnittlichem Umsatz pro Kunde, kann man sich leicht ausrechnen, wie viel Geld weniger in die Kassen kommt... Wie viel ist es denn jede Woche?



Szene 6: M



Denis: Schau dir mal die Karten von Pizza Krut an! Die Preise sind um 30% günstiger als bei Pizza Bella! Kannst du dir das vorstellen?! Als ich noch da gearbeitet habe, kostete die Pizza Capri 10 €!

Johannes: Ah, ja? Was kostet denn die Pizza Capri hier?

Denis: Na...!!!

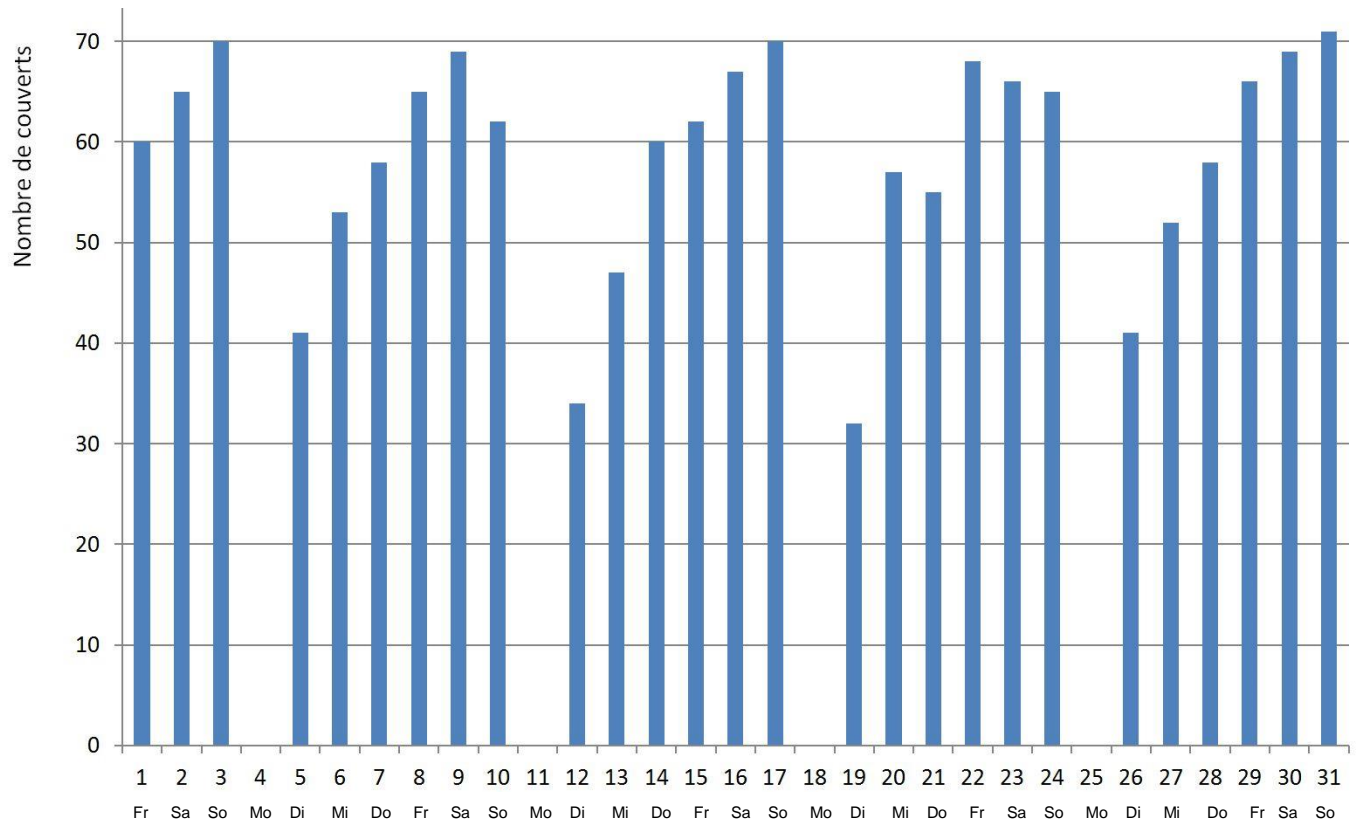
Szene 7: M bis S



Giorgio: Ich kann dem Personal keine Überstunden mehr bezahlen. Montags ist unser Ruhetag. Wir müssen noch an einem anderen Tag schließen.

Agathe: An welchem Tag denn, Herr Giorgio?

Giorgio: Lassen wir mal sehen: Ich habe eine Grafik erstellt mit der Anzahl der verkauften Gerichte im Mai...





Szene 8: M bis S



Dr. Manipovitsch: Hier ist Dr. Igor von der Universität Graphoville.
Ich brauche 10 Pizza Margarita.

Denis: Sie bekommen 1 Pizza kostenlos bei der Bestellung von 2 Pizzen.

Dr. Manipovitsch: Ja, ich weiß. Bringen Sie mir dann auch eine Pizza Marina mit einer Portion Tiramisu und einem Kaffee.

Denis: Sie können auch das Menü „Family“ nehmen.
Normalerweise kostet es 15 €, aber diese Woche haben wir einen Aktionspreis von -20% auf alle Menüs.

Dr. Manipovitsch: In Ordnung! Sehr gut, ich bin in Eile!

Denis: Kein Problem, Herr Doktor! Auf Wiederhören!
Sag' mal Sandro, willst du nicht an meiner Stelle die Bestellung zur Universität liefern? In der Zwischenzeit werde ich mich dann um deine Kunden kümmern...

Sandro: Ach ja? Und warum willst du da nicht hingehen?

Denis: Ehm, ich habe Angst da jemanden zu treffen...

Ich mache dir die Rechnung sofort!

Sandro: Der Angsthase! Er hat Angst vor Dr. Manipovitsch!!!

Pizza	Normal	Maxi		Desserts	
Margarita	8,50 €	10,50 €		Fruchtsalat	3 €
4 Käse	12,00 €	14,00 €		Zitronentörtchen	3,50 €
4 Jahreszeiten	11,00 €	13,00 €		Apfeltörtchen	3,50 €
Barbecue	13,00 €	15,00 €		Tiramisu	3,50 €
Calzone	11,00 €	13,00 €			
Capri	10,00 €	12,00 €		Getränke	
Marina	11,50 €	13,50 €		Mineralwasser	2,50 €
Funghi	11,50 €	13,50 €		Coca Cola	2,50 €
Hawaiï	10,50 €	12,50 €		Ice Tea	2,50 €
Orientale	12,50 €	14,50 €		Fanta	2,50 €
Bauernpizza	12,00 €	14,00 €		Sprite	2,50 €
Vegetarisch	11,00 €	13,00 €		Orangensaft	2,50 €
2 Pizzen gekauft - 1 geschenkt				Kaffee	2 €
Menüs					
Bambino	1 Kinderpizza nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				10,00 €
Family	1 Pizza normale nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				13,00 €
Giga	1 Pizza Maxi nach Wahl+1 Dessert+1 Getränk+1Kaffee				18,00 €

RECHNUNG:

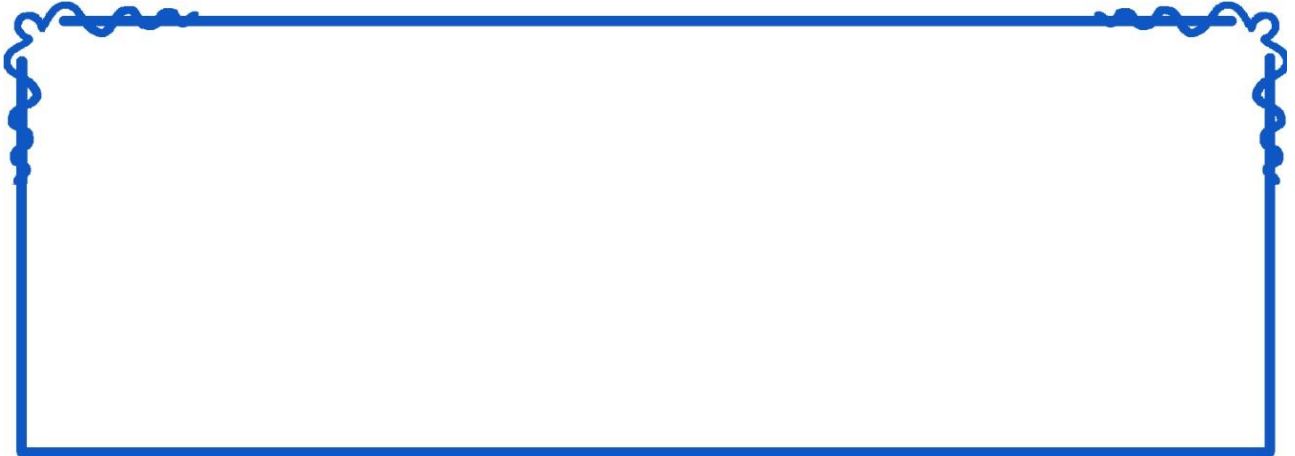


Szenario 9: **S**

Giorgio: Gino, du hast im Monat Mai 10 Überstunden gemacht. Das sind dann 179 Stunden statt 169 Stunden. Du siehst das auch auf deiner Lohnabrechnung: dein Gehalt ist von 1 774,50 € auf 1 827 € gestiegen.

Gino: Normalerweise werden die Überstunden und Feiertage doch mit 50% mehr bezahlt, oder nicht Herr Giorgio?

Giorgio: Ja, ja Gino. Du kannst gerne nachrechnen!



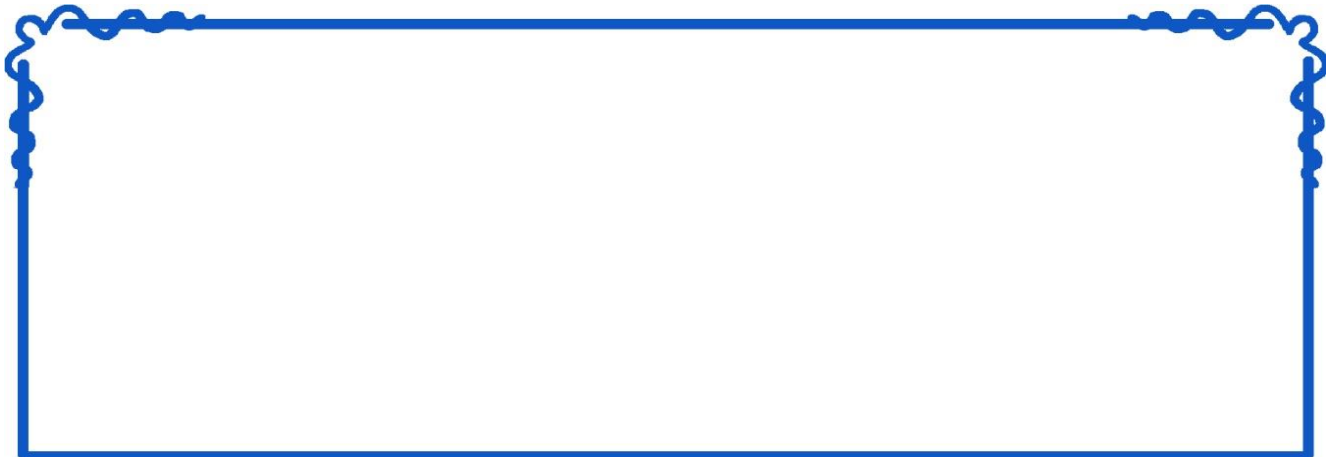
Szenario 10: **S**



Denis: Gino! Es sind folgende Pizzen in Bestellung: 3mal Pizza Margarita, 3 Bauernpizzen, 1 Marina und 2 vegetarische Pizzen. In einer Viertelstunde fahre ich noch mal zum Ausliefern.

Gino: Hep hep hep! Ich kann dir 5 Pizzen in einer viertel Stunde fertig machen, nicht mehr! Dann bereite mir die 3 Margarita und die Marina schon vor!

Denis: In Ordnung! Ich hoffe das klappt von der Zeit her...



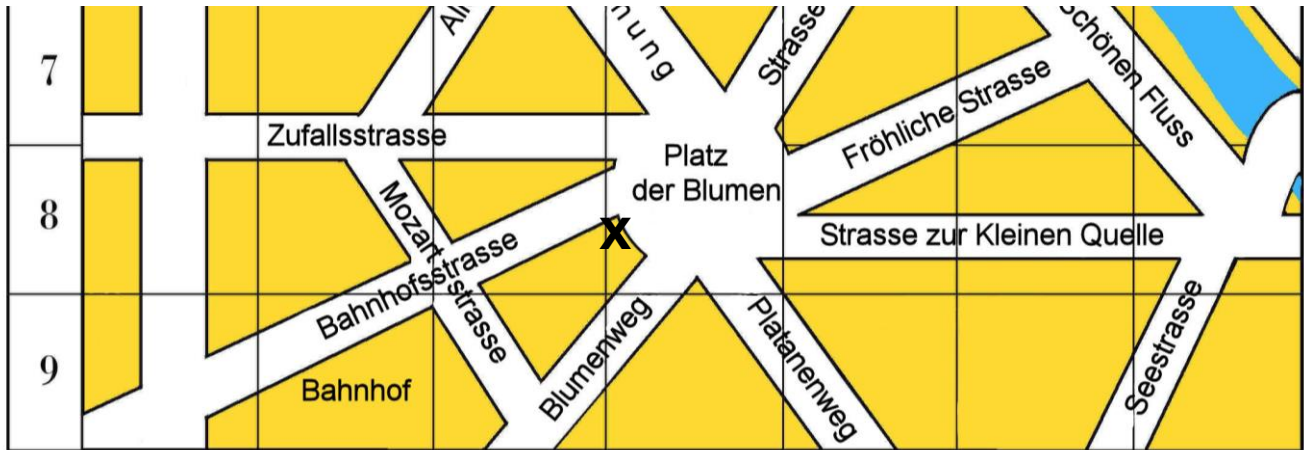
Lösungsvorschläge zu den Übungen der Folge 11

Übung 1:

Ja

$2 + 1 + 5 + 2 + 3 = \mathbf{13}$ Pizzen

Übung 2:



Übung 3:

Blumenweg –Mozartstr. – rue du Bon Hasard – Zufallsstr. –Blumenstr.

Denis sucht einen Weg, der schnellstmöglich zum nahegelegensten Kunden führt. Wenn er bei dem Kunden anfangen würde, der am weitesten entfernt liegt, wären die Pizzen bei der Ankunft kalt...

Übung 4:

Weil alle Pizzen sonst kalt sind, wenn er zuerst dorthin fährt.

Übung 5:

Die Redaktion der Zeitung „La Gazette“, weil von dort die meisten Pizzen bestellt wurden. Die Person, die die Bestellung entgegengenommen hat, wusste vielleicht nicht wie viele bestellt wurden. Sie hat vielleicht auch nicht richtig aufgepasst...

Übung 6:

Die Menüs sind am vorteilhaftesten.

Preis ohne Menü:

Pizzen: eine Pizza Margarita und zweimal Bauernpizza:

$8,50 \text{ €} + 12 \text{ €} + 12 \text{ €} = 32,50 \text{ €}$

Nachtisch und Getränke:

$3 \text{ €} + 3,50 \text{ €} + 3,50 \text{ €} + 2,50 \text{ €} + 2,50 \text{ €} = 15 \text{ €}$

Total: $32,50 \text{ €} + 15 \text{ €} = \underline{47,50 \text{ €}}$

Preis der 3 Menüs „Family“: $15 \text{ €} \times 3 = \underline{45 \text{ €}}$

Die Menü sind am vorteilhaftesten. Man kann sogar sagen um wie viel sie günstiger sind: $47,50 \text{ €} - 45 \text{ €} = 2,50 \text{ €}$ (insgesamt springt dabei noch ein Getränk heraus)

Übung 7:

Die Differenz beträgt nur **1 €**, aber es gibt einen Nachtisch und ein Getränk zusätzlich für jedes Kind. Somit ist diese Variante viel vorteilhafter!

2 Hawaii-Pizzen, Normalgröße:

$$10,50 \text{ €} \times 2 = 21 \text{ €}$$

2 Mal das Menü Bambino:

$$10 \text{ €} \times 2 = 20 \text{ €}$$

Übung 8:

130 €

Der Preis von 10 vegetarischen Pizzen, Maxi:

$$13 \text{ €} \times 10 = \mathbf{130 \text{ €}}$$

Übung 9:

39 €

Bei 3 Pizzen, bleiben deren nur 2 zu zahlen:

$$10: 3 = 3,33333 \text{ also 3 Pizzen}$$

3 Pizzen sind dann geschenkt.

Es bleibt zu zahlen:

$$10 - 3 = 7 \text{ Pizzen}$$

Das wird dann kosten:

$$13 \text{ €} \times 7 = \mathbf{91 \text{ €}}$$

Damit macht er eine Ersparnis von:

$$130 \text{ €} - 91 \text{ €} = \mathbf{39 \text{ €}}$$

Übung 10:

Ja!

Um 20 € durch 10 zu teilen, genügt es einfach die 0 bei der 20 zu streichen. Also: 2 €

Übung 11:

Ja!

Das (wirklich gute) Trinkgeld beträgt:

$$100 \text{ €} - 91 \text{ €} = \mathbf{9 \text{ €}}$$

10% von 100 € wären 10 €

Somit beträgt das Trinkgeld doch in etwa 10%.

Übung 12:

986 €

Es bleiben ihm übrig:

$$1086 \text{ €} - 100 \text{ €} = \mathbf{986 \text{ €}}$$

Übung 13:

Der Chef hat es gesagt: Wir sind in der Krise! Teurere Pizzen bedeuten weniger Kunden!

Übung 14:

Die neue, günstigere Konkurrenz vielleicht, mit ihren qualitativ minderwertigeren Produkten

Übung 15:

Ihre Pizzen sind günstiger. Und da ja noch die Krise überall herrscht...

Übung 16:

Die Sozialabgaben, das sind z.B.: Krankenkasse, Rentenkasse, Arbeitslosenversicherung, Altersversicherung, verschiedene Beiträge...

Übung 17:

2840 €

Unkostenbeitrag:

$$\frac{2000 \text{ €} \times 42}{100} = 840 \text{ €}$$

Gesamt Unkosten für den Lohn von Carlos:

$$2000 \text{ €} + 840 \text{ €} = \mathbf{2840 \text{ €}}$$

Übung 18:

Kosten der Löhne mit den Beiträgen:

$$2\,500 \text{ €} \times 7 = 12\,500 \text{ €}$$

Gewinne laut Agathe:

$$25\,000 \text{ €} - 12\,500 \text{ €} = \mathbf{12\,500 \text{ €}}$$

Und vom Lohn des Chefs wurde gar nicht gesprochen...

Übung 19:

Die Versicherung; die Steuern; die Kosten für den Buchhalter, der sich um die Buchführung kümmert; der Unterhalt und die Benzinkosten für den Roller; die Kosten für die Internetseite; die Telefonkosten; Gas; Wasser; Heizung; Strom; Werbung;...,

Übung 20:

Der Arbeitgeber

Übung 21:

Ja.

Lohnkosten:

$$\frac{1500 \text{ €} \times 42}{100} = 630 \text{ €}$$

Gesamt Lohnkosten für den Lohn von Denis:

$$1500 \text{ €} + 630 \text{ €} = \mathbf{2130 \text{ €}}$$

Die Auslieferung der Pizzen bringt 1 656 € pro Monat ein. Der Lohn für Denis kostet 2130 €.

Es ist wahr, dass dieser Zweig des Unternehmens nichts einbringt, sondern sogar noch Kosten verursacht.

Übung 22:

217,20 €

Betrag der Abfindung:

$$\frac{1086 \text{ €} \times 1}{5} = 217,20 \text{ €}$$

Es geht auch einfacher:

$$1086 \text{ €} : 5 = \mathbf{217,20 \text{ €}}$$

Übung 23:
1474,70 €

Lohn für eine Woche, wenn der Monat 4 Wochen beinhaltet:

1086 €: 4 = 271,50 €

Also sind das insgesamt:

986 € + 271,50 € + 200 € = **1 474,70 €**

Übung 24:
1 106,99 €

Verpflegungskosten:

7 € x 30 Tage = 210 €

Total der Ausgaben im Juni:

350 € + 242 € + 200 € + 75 € + 29,99 € + 210 € = **1 106,99 €**

Übung 25:
267,71 €

Zum ersten Juli bleiben ihm noch:

1374,70 € - 1106,99 € = **267,71 €**

Übung 26:
30%.

Wenn es 10% wären, entspräche das nur 1 € weniger, also 9 €

Wenn es 50% wären, entspräche das der Hälfte, also 5 €.

Übung 27:

Curriculum Vitae oder **CV** abgekürzt, kommt von dem lateinischen Begriff Weg (Curriculum) des Lebens (Vitae). Es ist ein Dokument, das die berufliche Laufbahn (die gesammelten Erfahrungen) einer Person beschreibt.

Ein Bewerber auf eine freie Stelle muss seinen CV einreichen.

Dieser C(urriculum) V(itae) sollte Folgendes beinhalten:

- Die Angaben des Bewerbers (Name, Anschrift, Geburtsdatum...)
- Die Ausbildung, die der Bewerber gemacht hat, evtl, Diplome
- Berufserfahrung in allen Bereichen (Arbeit, Praktika, ehrenamtliche Arbeit, andere)

Übung 28:

Zwischen 320 € und 480 €

Da es 4-6 Abende im Monat sind:

4 Abende:

4x80 € = 320 €

6 Abende:

6x80 € = 480 €

10 Mini Bonus-Übungen mit personenbezogenen Situationen

Erklärungen zu den Bonus-Übungen

Schwierigkeit: **L:** Einfach! **M:** Mittel... **S:** Schwierig!

Szene 1: **L**

In der Küche des Schlosses Bellevue sind die beiden Hausgeister wieder aktiv... Sie finden die Pizzen, die sich die Kinder bestellt hatten.

Radegunde: Kunibert! Auf dem Tisch, da! Die Pizzen der beiden Gören!
Und auch noch ganz warm!

Kunibert: Mach auf!

Radegunde: Die sind in 8 Stücke geschnitten... Wenn wir uns von jeder 3 Stücke nehmen...

Kunibert: Dann wird noch genug für sie bleiben!

Radegunde: Selbstverständlich werden sie genug haben!

Wie viele Stücke werden die Kinder jeweils haben?

Antwort:

5 Stücke.

Jede der beiden Pizzen wurde in 8 Stücke geschnitten.

Die Gespenster nehmen jeweils 3 Stücke.

Von jeder Pizza bleiben somit:

$8 \text{ Stücke} - 3 \text{ Stücke} = 5 \text{ Stücke}$

Jedes Kind bekommt 5 Stücke.

Szene 2: **L**

Nini: Also ich will ein Menü „Bambino“ zu 10 € mit einer Pizza Hawaiï, einer Cola und einem Zitronentörtchen!!

Juppi: Und ich will eine Bauern-Pizza maxi für 13 €, eine Fanta für 2,50 € und auch eine Portion Tiramisu für 3,50 €

Nini: Das ist nicht fair! Deine Bestellung ist viel teurer als meine!

Juppi: Ja, aber meine Pizza ist größer! Sie ist auch nicht so viel teurer!

Antwort:

9 €

Die Frage könnte vielleicht sein, um wie viel teurer die Bestellung von Juppi als die von Nini ist.

Bestellwert Nini: 10 €

Bestellwert Juppi: $13 \text{ €} + 2,50 \text{ €} + 3,50 \text{ €} = \underline{19 \text{ €}}$

Somit ist Jojos Bestellung teurer.

$19 \text{ €} - 10 \text{ €} = \underline{9 \text{ €}}$

Nini hat Recht: sie ist sehr viel teurer, fast um das Doppelte!

Szene 3: L bis M

Johannes: Ja, stimmt schon, bei Pizza Krut, sind die Pizzen viel günstiger als bei Pizza Bella...

Denis: Ja! Schau dir mal die Getränkepreise und die Preise der Desserts an! Tropical 1,50 € statt 2,50 € bei Pizza Bella, ein Mineralwasser 1,50 € statt 2,50 €, ein Fruchtsalat für 2 € statt 3 €, eine Tasse Kaffee 1 € statt 2 €.
Jedes Mal ist es gleich!

Johannes: Wie meinst du „gleich“???

Antwort:

Auf die Frage von Johannes kann man antworten: Was ist gleich bei den Preisen von Pizza Krut im Vergleich zu den Preisen von Pizza Bella?

Die Verkaufspreise sind immer genau 1 € günstiger als bei Pizza Bella.

Szene 4: L bis M

Yannis: Guten Tag Denis! Als du mich zuletzt besucht hast, habe ich mir überlegt in den Monaten Juni und Juli ein paar Themenabende in meinem Restaurant zu veranstalten. Es wird 4 Abende geben. An einem Abend würdest du 60 € verdienen zuzüglich des Trinkgeldes, das sind dann noch etwa 20 € pro Abend. Interessiert das dich, Denis?

Denis: Ja, klar! Das interessiert mich sehr! Sie können auf mich zählen! Danke!

Denis ist froh! So kann er sich etwas Geld hinzu verdienen...

Antwort:

720 €

Die Frage nach dem Verdienst für Denis könnte sich hier stellen.

Anzahl Abende im Juni und Juli:

$4 + 5 = 9$ Abende

Denis könnte am Abend verdienen:

$60 \text{ €} + 20 \text{ €} = 80 \text{ €}$

Dann würde er an den 9 Abenden verdienen:

$80 \text{ €} \times 9 = \mathbf{720 \text{ €}}$

Szene 5: M

Giorgio: Im vergangenen Jahr bedienten wir durchschnittlich 75 Kunden täglich an einem Wochentag und 60 an einem Dienstag. Seit einigen Monaten sind es nur noch 50 Gedecke täglich und nur noch 40 Gedecke dienstags, also nach dem Ruhetag. Bei 15 € durchschnittlichem Umsatz pro Kunde, kann man sich leicht ausrechnen, wie viel Geld weniger in die Kassen kommt... Wie viel ist es denn jede Woche?

Antwort:

2 175 €

Anzahl Kunden im vergangenen Jahr pro Woche (Ruhetag ist der Montag):

Für eine Woche, ohne den Dienstag: $75 \times 5 = 375$ Kunden

Eine Woche mit dem Dienstag: $375 + 60 = \underline{435 \text{ Kunden}}$

Anzahl Kunden dieses Jahr pro Woche

Für eine Woche, ohne den Dienstag: $50 \times 5 = 250$ Kunden

Eine Woche mit dem Dienstag: $250 + 40 = \underline{290 \text{ Kunden}}$

Der Unterschied bei der Anzahl Kunden beträgt:

$435 - 290 = 145$ Kunden

Bei 15 € weniger Umsatz pro Kunde, beträgt der Verlust:

$145 \times 15 \text{ €} = \mathbf{2\,175 \text{ €}}$ pro Woche

Szene 6: M

Denis: Schau dir mal die Karten von Pizza Krut an! Die Preise sind um 30% günstiger als bei Pizza Bella! Kannst du dir das vorstellen?! Als ich noch da gearbeitet habe, kostete die Pizza Capri 10 €!

Johannes: Ah, ja? Was kostet denn die Pizza Capri hier?

Denis: Na...!!!

Antwort:

7 €

Denis findet, dass die Antwort einfach ist... Johannes nicht!

30% von 10 €, das sind:

$$\frac{10 \times 30}{100} = 3 \text{ €}$$

Der Preis bei Pizza Krut beträgt somit:

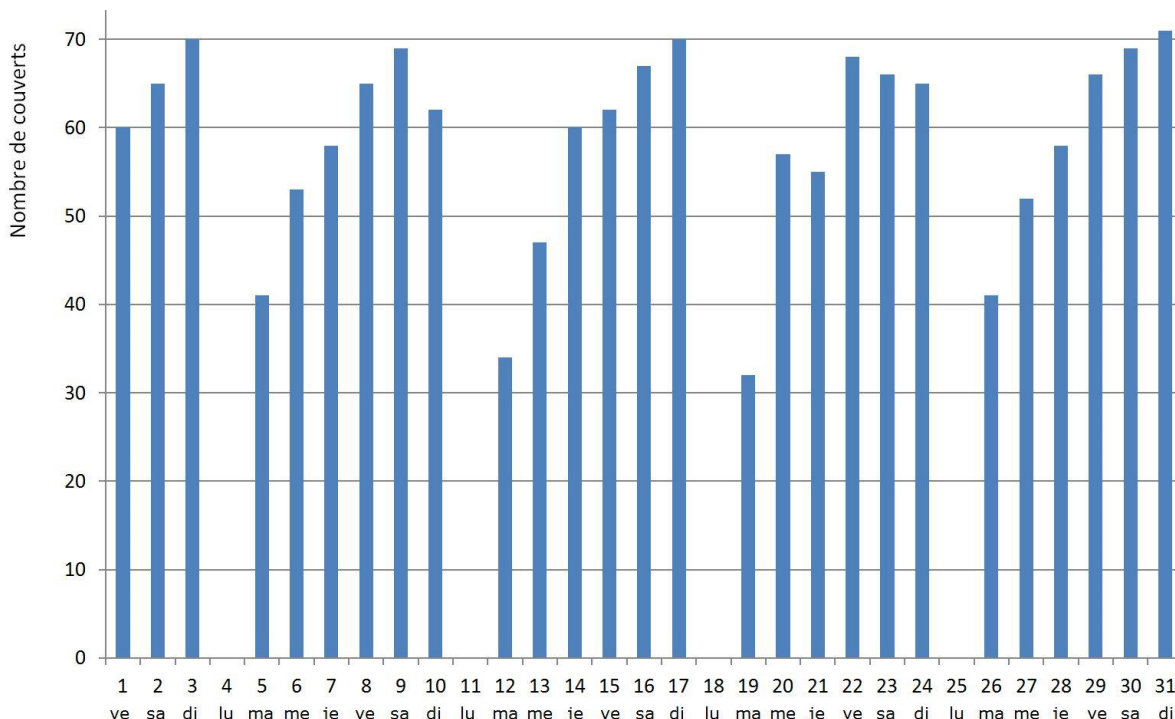
$$10 \text{ €} - 3 \text{ €} = \mathbf{7 \text{ €}}$$

Szene 7: M bis S

Giorgio: Ich kann dem Personal keine Überstunden mehr bezahlen. Montags ist unser Ruhetag. Wir müssen noch an einem anderen Tag schließen.

Agathe: An welchem Tag denn, Herr Giorgio?

Giorgio: Lassen wir mal sehen: Ich habe eine Grafik erstellt mit der Anzahl der verkauften Gerichte im Mai...

**Antwort:**

Die Montage haben gar keinen Balken in diesem Schema, weil der Montag der wöchentliche Ruhetag ist, es ist somit geschlossen.

Die Dienstage sind nur mit niedrigen Balken eingezeichnet. Somit ist der Dienstag der am wenigsten besuchte Tag der Woche. Daher kann der Chef entscheiden am Dienstag zu schließen.

Szene 8: M bis S

Dr. Manipovitsch: Hier ist Dr. Igor von der Universität Graphoville.
Ich brauche 10 Pizza Margarita.

Denis: Sie bekommen 1 Pizza kostenlos bei der Bestellung von 2 Pizzen.

Dr. Manipovitsch: Ja, ich weiß. Bringen Sie mir dann auch eine Pizza Marina mit einer Portion Tiramisu und einem Kaffee.

Denis: Sie können auch das Menü „Family“ nehmen.
Normalerweise kostet es 15 €, aber diese Woche haben wir einen Aktionspreis von -20% auf alle Menüs.

Dr. Manipovitsch: In Ordnung! Sehr gut, ich bin in Eile!

Denis: Kein Problem, Herr Doktor! Auf Wiederhören!
Sag' mal Sandro, willst du nicht an meiner Stelle die Bestellung zur Universität liefern? In der Zwischenzeit werde ich mich dann um deine Kunden kümmern...

Sandro: Ach ja? Und warum willst du da nicht hingehen?

Denis: Ehm, ich habe Angst da jemanden zu treffen...

Ich mache dir die Rechnung sofort!

Sandro: Der Angsthase! Er hat Angst vor Dr. Manipovitsch!!!

Pizza Bella Unsere Karte für die Lieferungen					
Pizza	Normal	Maxi		Desserts	
Margarita	8,50 €	10,50 €		Fruchtsalat	3 €
4 Käse	12,00 €	14,00 €		Zitronentörtchen	3,50 €
4 Jahreszeiten	11,00 €	13,00 €		Apfeltörtchen	3,50 €
Barbecue	13,00 €	15,00 €		Tiramisu	3,50 €
Calzone	11,00 €	13,00 €			
Capri	10,00 €	12,00 €		Getränke	
Marina	11,50 €	13,50 €		Mineralwasser	2,50 €
Bauernpizza	11,50 €	13,50 €		Coca Cola	2,50 €
Hawaiï	10,50 €	12,50 €		Ice Tea	2,50 €
Orientale	12,50 €	14,50 €		Fanta	2,50 €
Paysanne	12,00 €	14,00 €		Sprite	2,50 €
Vegetarisch	11,00 €	13,00 €		Orangensaft	2,50 €
2 Pizzen gekauft - 1 geschenkt				Kaffee	2 €
Menüs					
Bambino	1 Kinderpizza nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				10,00 €
Family	1 Pizza normale nach Wahl + 1 Dessert + 1 Getränk				13,00 €
Giga	1 Pizza Maxi nach Wahl+1 Dessert+1 Getränk+1Kaffee				18,00 €

Antwort:**Rechnung**

7 Pizza Margarita zu 8,50€ bestellt; 3 Pizza gratis
zusammen 10 Pizza Margarita 59,50 €
Menü Family 13 € – 20% 10,40 €
Total: 69,90 €

Szene 9: S

Giorgio: Gino, du hast im Monat Mai 10 Überstunden gemacht. Das sind dann 179 Stunden statt 169 Stunden. Du siehst das auch auf deiner Lohnabrechnung: dein Gehalt ist von 1 774,50 € auf 1 827 € gestiegen.

Gino: Normalerweise werden die Überstunden und Feiertage doch mit 50% mehr bezahlt, oder nicht Herr Giorgio?

Giorgio: Ja, ja Gino. Du kannst gerne nachrechnen!

Antwort:

Gino wird trotzdem nachrechnen...

1774,50 € für 169 Stunden

Das entspricht folgendem Stundenlohn:

1774,50 €: 169 = 10,50 €

Lohn für 10 Stunden:

10,50 € x 10 = 105 €

Lohnzusatz für die Überstunden:

$$\frac{105 \times 50}{100} = 52,50 \text{ €}$$

Lohn mit den Überstunden:

1 774,50 € + 52,50 € = **1 827 €**

Die Abrechnung ist richtig!

Szene 10: S

Denis: Gino! Es sind folgende Pizzen in Bestellung: 3mal Pizza Margarita, 3 Bauernpizzen, 1 Marina und 2 vegetarische Pizzen. In einer Viertelstunde fahre ich noch mal zum Ausliefern.

Gino: Hep hep hep! Ich kann dir 5 Pizzen in einer viertel Stunde fertig machen, nicht mehr! Dann bereite mir die 3 Margarita und die Marina schon vor!

Denis: In Ordnung! Ich hoffe das klappt von der Zeit her...

Antwort:

Ja, das wird gehen!

Die Frage ist, ob er mit der Hilfe von Denis in einer Viertel Stunde mit den Pizzen fertig sein wird.

Insgesamt werden es sein:

3 + 3 + 1 + 2 = 9 Pizzen

Gino schafft 5 Pizzen in einer 1/4 Stunde.

Wenn Denis 4 Pizzen vorbereitet (3 Margarita et 1 Marina), kann er noch pünktlich losfahren, auch wenn er ein bisschen langsamer ist als der Pizzabäcker Gino.